L 1180 / L 1141 / Füllerstraße bei Gerlingen - Umbau zu einem Kreisverkehrsplatz

Abbildung 1: Übersichtslageplan KNP L1180/L1141/Füllerstraße bei Gerlingen

Das Projekt

- Allgemeine Daten zur Baumaßnahme
- Beschreibung der Baumaßnahme
- Informationen zu Bautätigkeiten

Ausschreibung	Ende Juni 2020
geplanter Baubeginn	ab Mitte August 2020
voraussichtliche Verkehrsfreigabe	Dezember 2020
Baukosten	rund 2 Mio. € (Stand: Mai 2020)
Baulänge	ca. 551 m
Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV)	
DTV (Straßenverkehrszählung 2018) L1180:	ca. 15.600 Kfz/24 h (SV = 1,70 %)
DTV (Straßenverkehrszählung 2016) L1141:	ca. 10.900 Kfz/24 h (SV = 1,30 %)

Die L 1180 ist eine wichtige Ost-Westverbindung und verläuft im Westen von Friolzheim (Enzkreis) bis in den Stuttgarter Westen. Ein Teilstück der L 1180, zwischen der BAB-Anschlussstelle Rutesheim und der B 295 in Leonberg, wurde in den

letzten Jahren zur K 1082 abgestuft. Die L1180 führt von Leonberg auf dem Höhenrücken der Leonberger- und Gerlinger Heide nach Stuttgart. Im Bereich der Gemarkungsgrenze zwischen Leonberg und Gerlingen befindet sich der früher signalisierte Knotenpunkt L1141 Neue Ramtelstraße / L1180 Stuttgarter Straße / Füllerstraße. Der Verkehrsknoten liegt ganz auf der Gemarkung der Stadt Gerlingen und im Landkreis Ludwigsburg.

Im Rahmen der Ausbaumaßnahme B 295 (Grabenstraße) in Leonberg, im Jahr 2014, wurde zur besseren Verkehrsabwicklung auf der Umleitungsstrecke an dem bis dato signalisierten Knotenpunkt L 1180 / L 1141 / Füllerstraße, in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und der Stadt Gerlingen, ein provisorischer Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 30 m eingerichtet. Die bis dahin täglich auftretenden sehr langen Rückstaus am signalisierten Knotenpunkt waren mittels des prov. Kreisverkehrs Vergangenheit. Die bisherigen Linksabbiegespuren wurden mittels Schwellen und Baken abgesperrt.

Aufgrund der enormen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der großen Akzeptanz des provisorischen Kreisverkehrs in der Bevölkerung wird der Knotenpunkt komplett zu einem richtlinienkonformen Kreisverkehr umgebaut. Die Lichtsignalanlage ist bereits abgebaut. Für die Fußgängerbeziehungen werden Querungshilfen mit duktilen Leithilfen eingebaut. Zur Verbesserung des Verkehrsflusses wird ein zusätzlicher Bypass von der L 1141 in Richtung Stuttgart angelegt. Des Weiteren werden die Bushaltebuchten an der L1180 zwischen Füllerstraße und Talstraße mit einer barrierefreien Gestaltung sowie die Anlage eines Geh- und Radweges entlang des Bypasses im Umfang des Baumaßnahme hergestellt.

Die Baumaßnahme wird in drei Bauphasen durchgeführt. In allen drei Bauphasen werden die Bushaltestellen im Baubereich gesperrt.

- Bauphase 1:
  In Bauphase 1 wird die Ramtelstraße (L1141) voll gesperrt. Es werden die Entwässerungsleitungen bis zur L1180, sowie die Verbreiterung nach Süden für den Bypass hergestellt. Außerdem wird der Anschlussast der L1141 bis zur Kreisfahrbahn hergestellt. Der Verkehr auf der L1180 wird aufrechterhalten. Der Verkehr der L1141 wird umgeleitet.
- Bauphase 2:
  In Bauphase 2 wird der Kreisverkehr unter Vollsperrung gebaut. Dabei wird der Verkehr von Stuttgart kommend in die L1141 in Einbahnrichtung ermöglicht. Die Füllerstraße muss dabei abgehängt (vollgesperrt) werden. Der Busverkehr wird mit einer Anforderungsampel von der Ramtelstraße Richtung Stuttgart geleitet.
- Bauphase 3:
  Bauphase 3 wird erforderlich, um die L1180 halbseitig herstellen zu können. In Bauphase 3 wird die südöstliche L1180 hergestellt. Der Verkehr kann bereits über den Kreisverkehr geleitet werden. Lediglich die Fahrtrichtung Stuttgart bleibt gesperrt. Der Busverkehr wird in der südöstlichen Knotenpunktausfahrt des Kreisverkehrs mit einer Anforderungsampel in Richtung Stuttgart geleitet. Der Nahverkehr wird Ersatzfahrpläne einrichten und weitere Maßnahmen zur Sicherstellung des Nahverkehrs durchführen.

Für alle Bauphase werden Umleitungsstrecken eingerichtet.
Während der Veranstaltung Glemseck 101 (04.-06.09.20) ruhen die Arbeiten, sodass der Kreisverkehrsplatz an diesem Wochenende mit allen Fahrbahnbeziehungen befahrbar ist.